

17.6.2021

News aus der ADAC Stiftung Sport

- Motorrad-Pilot Lennox Lehmann führt nach Top-Platzierungen das Klassement der IDM an
- Laurin Heinrich erringt zweiten Saisonsieg im Porsche Carrera Cup Deutschland
- Trial- und Motocross-Talente starten in die neue Motorsport-Saison

Die ADAC Stiftung Sport unterstützt 2021 insgesamt 24 junge Sportler, je zwölf Förderkandidaten aus den Bereichen Automobil- und Motorradsport. Die Talente der gemeinnützigen Stiftung zur Förderung des deutschen Motorsport-Nachwuchses konnten in der laufenden Saison bereits einige Erfolge verbuchen.

MOTORRAD-RUNDSTRECKE / LEHMANN SIEGT IN OSCHERSLEBEN UND MOST

Einen erfolgreichen Saisonstart feierte Lennox Lehmann bei den ersten Rennen der Internationalen Deutschen Motorradmeisterschaft IDM 2021. Bereits in der Motorsport Arena Oschersleben überzeugte der 15-Jährige mit einem zweiten Platz und einem Sieg: „Es waren zwei richtig gute Rennen. So kann die Saison auf jeden Fall weitergehen.“ Exakt dieses Ergebnis wiederholte das Zweirad-Talent aus Dresden am Rennwochenende in Most und liegt damit im Gesamtklassement der IDM Supersport 300 mit einem Polster von 31 Punkten auf Rang eins.

GT-SPORT / HEINRICH TRIUMPHIERT AUCH IN ÖSTERREICH

Nach einem vierten Platz im ersten Rennen zeigte Laurin Heinrich im Sonntagslauf des Porsche Carrera Cup Deutschland auf dem österreichischen Red Bull Ring erneut seine ganze Klasse und fuhr vom zweiten Startplatz aus zu seinem zweiten Saisonsieg. Der Van-Berghe-Pilot liegt damit nach drei von acht Rennwochenenden der Saison 2021 an der Spitze der Gesamtwertung. „Mein Ziel war es, mit einem guten Start direkt in der ersten Kurve in Führung zu gehen. Das ist mir gelungen und war auch der Schlüssel zum Sieg“, bilanzierte der Würzburger nach seinem Triumph.

DEUTSCHE KART MEISTERSCHAFT / BERGMESTER WEITERHIN AN DER SPITZE DES DSKC

Kart-Pilot Jakob Bergmeister behauptet weiterhin die Führung im Gesamtklassement des DMSB Schaltkart Cups (DSKC). Nach Position elf in der Addition der Heats beendete Bergmeister das erste Rennen in Wackersdorf ebenfalls auf dem elften Rang. Im zweiten Finallauf kämpfte er sich durch das Feld und überquerte die Ziellinie auf Platz zwei. Obendrein sicherte sich der 16-Jährige die schnellste Rennrunde. Das Nachwuchstalente aus Langenfeld in Nordrhein-Westfalen zeigte sich zufrieden mit dem Endergebnis: „Wir waren das ganze Wochenende über sehr schnell unterwegs. Ich konnte meine Meisterschaftsführung ausbauen und hoffe, dass es in den nächsten Läufen so weitergeht.“

MOTOCROSS / LÄNGENFELDER BEIM MXGP OF RUSSIA, ADAC MX MASTERS VOR SAISONSTART

Beim Saisonauftakt der Motocross-Weltmeisterschaft im russischen Orlyonok fuhr Simon Längenfelder in der Tageswertung der MX2-Klasse in die Top 10. Der Bayer aus Regnitzlosau, der 2021 für das Team Diga Procross GasGas Factory Racing antritt, wurde auf dem neunten Platz gewertet. Bereits in der Woche zuvor errang der 17-Jährige einen sechsten Platz in der Tageswertung beim Lauf der französischen MX-Meisterschaft in Ernée. Die Motocross-Talente Valentin Kees, Constantin Piller und Maximilian Spies bereiten sich währenddessen auf den Saisonstart des ADAC MX Masters vor. Die traditionell stark besetzte MX-Meisterschaft des ADAC startet am 3./4. Juli in Bielstein.

PROTOTYPEN-SPORT / KRÜTTEN VERTEIDIGT MEISTERSCHAFTSFÜHRUNG

Nach zwei Triumphen in Barcelona und Spielberg fuhr Niklas Krütten in Le Castellet auf den zweiten Platz in der LMP3-Wertung. Gemeinsam mit seinen Teamkollegen Matt Bell aus Großbritannien und Nicolas Maulini aus der Schweiz arbeitete er sich im Vier-Stunden-Rennen auf dem Circuit Paul Ricard von Startplatz acht nach vorn. In der European Le Mans Series (ELMS) belegt das COOL-Racing-Trio weiterhin den ersten Platz des LMP3-Klassements. „Während meines Stints konnte ich alles aus dem Auto herausholen, zwei Plätze gut machen und sogar zur Spitze aufschließen. Dass wir die Führung in der Meisterschaft verteidigen konnten, gibt uns natürlich ein gutes Gefühl“, äußert sich Krütten nach drei von sechs Läufen der ELMS.

FORMELSPORT / TRAMNITZ MIT POLE POSITION UND PODIUM AM RED BULL RING

Tim Tramnitz startete am vergangenen Wochenende (11. – 13. Juni) auf dem österreichischen Red Bull Ring in die ADAC Formel 4 Saison 2021. Der US-Racing-Pilot ging das zweite der drei Rennen im Rahmen des Saisonauftaktes der ADAC Formel-Nachwuchsserie von der Pole Position aus an und belegte im Endergebnis Rang zwei. Nach dem Lauf zeigte sich der 16-jährige Hamburger ambitioniert: „Der zweite Platz ist immer noch ein gutes Ergebnis. Von der Pole Position aus hätte ich mir jedoch natürlich den Sieg gewünscht.“

BAHNSPORT / BLÖDORN AUCH AUF NEUEM TERRAIN SOUVERÄN

Mit den guten Ergebnissen des Saisonstarts im Rücken überzeugte Speedway-Pilot Norick Blödorn auch auf der Rennbahn von Randers in Dänemark. Beim vierten Lauf der ersten Division der Dänischen Liga trat er erneut mit dem Team des Vojens Speedway Klub (VSK) an. Die Mannschaft belegte den zweiten Platz in der Endabrechnung. Blödorn fühlte sich auf dem für ihn neuen Terrain in Randers wohl: „Die Starts waren super. Meine Abstimmung passte und ich konnte sogar einen lange Jahre bestehenden Bahnrekord brechen.“ Am vergangenen Wochenende (13. Juni) holte der Nachwuchs-Bahnsportler aus Flintbek in Schleswig-Holstein mit dem Team AC Landshut Trans MF den Sieg im vierten Lauf der zweiten polnischen Liga. Das Rennen wurde in Landshut ausgetragen.

TRIALSPORT / BÄUML UND HEIDEL AUF INTERNATIONALER BÜHNE UNTERWEGS

Auch die Trial-Talente Theresa Bäuml und Jonathan Heidel starteten Ende Mai im Rahmen der Trial Europameisterschaft im italienischen Cortenova in die neue Motorsport-Saison. Heidel aus Amtzell im Allgäu, der für das Team TRS Germany/PWS Offroad fährt, belegte den fünften Rang und ist positiv gestimmt für die nächsten Veranstaltungen: „Nach einer langen Wettkampfpause war die Nervosität anfangs doch sehr hoch und es dauerte, bis ich meinen Rhythmus fand. Meine gute zweite Runde zeigt mir aber, dass ich durchaus auf das Podest fahren kann.“ Bäuml ging für das Vertigo Team Deutschland an den Start und verbuchte zum Auftakt auf europäischer Bühne einen zwölften Platz: „Leider konnte ich mich nicht so auf mein Comeback vorbereiten, wie ich es mir gewünscht hätte. Trotzdem gehe ich die nächsten Schritte positiv an und gebe mein Bestes für die anstehenden Wettkämpfe.“ Beim Jugend- und Clubsport-Trial in Lebach im Rahmen der Rheinland-Pfalz-Meisterschaft 2021 fuhr die 23-Jährige aus Winnigen eine Woche später auf den zweiten Platz. Die Weltmeisterschaftsläufe in Tolmezzo in Italien am vergangenen Wochenende (11.-13. Juni) beendete Heidel auf den Plätzen zehn und elf. Bäuml erreichte zweimal den 13. Rang.

EHEMALIGE FÖRDERFAHRER / DEUTSCHE MOTORSPORTLER AUF DEM PODIUM

Der ehemalige ADAC Stiftung Sport Förderfahrer Sebastian Vettel ist zurück auf der Erfolgsspur. Beim Grand Prix der Formel 1 in Baku holte der vierfache Formel-1-Weltmeister aus Heppenheim dank eines zweiten Rangs das erste Podium für das neue Aston Martin Cognizant Formula One Team ein. Formel-Nachwuchs David Beckmann durfte beim zweiten Sprintrennen der Formel 2 in Baku ebenfalls über einen zweiten Platz und damit bereits über sein zweites Formel-2-Podium in dieser Saison jubeln. Bei der 50. ADAC Rallye Stemweder Berg waren die ehemaligen Förderpiloten Julius

Tannert und Marijan Griebel erfolgreich: Tannert holte im ersten Lauf der Deutschen Rallye-Meisterschaft 2021 den zweiten Platz, Marijan Griebel folgte ihm auf Rang drei.

Pressekontakt

ADAC Stiftung Sport

Dr. Anne Schildmacher

Tel.: +49 (0) 5139 9570 567, Mobil: +49 (0) 170 34 36 286, E-Mail: as@9pm-media.com

www.adac-stiftungsport.de